

Die AHG Klinik Berus

In der AHG Klinik Berus werden seit 1986 psychosomatische Erkrankungen behandelt, unter anderem auch „Chronischer Tinnitus“.



Die AHG Klinik Berus arbeitet nach einem **verhaltensmedizinischen Konzept**. Vor dem Hintergrund dieses ganzheitlichen psychosomatischen Ansatzes bemühen sich **Fachleute unterschiedlicher Berufsgruppen** (qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte, Diplom-Psychologen, Sport-, Ergo-, Sozio- und Physiotherapeuten) darum, mit den Patienten und Patientinnen gemeinsam **individuelle Lösungsansätze** zu entwickeln und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Unsere Behandlungskonzepte unterliegen einer ständigen Qualitätssicherung und einer wissenschaftlichen Begleitung.

Als Besonderheit besitzt die AHG Klinik Berus einen **hauseigenen Kindergarten** zur Betreuung von Patientenkindern. Darüberhinaus verfügt die Klinik über ein **zweisprachiges Behandlungsteam**, so dass alle Therapien auch in französischer Sprache angeboten werden.

Komfort der AHG Klinik Berus:

- Einzel- und Doppelzimmer, überwiegend mit Balkon
- behindertengerechte Zimmer
- abwechslungsreiche Küche nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten
- Sauna, Hallenbad, Fitnessraum usw.



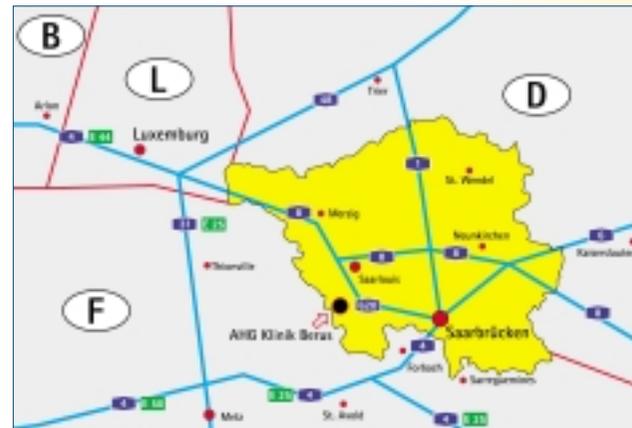
Ihre Ansprechpartner

Für das Behandlungsangebot „Chronischer Tinnitus“ der AHG Klinik Berus kontaktieren Sie bitte folgende Ansprechpartner:

- **Jürgen Horn**
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Sozialmedizin
Tel.: +49 (0) 6836 - 39-186, E-Mail: jhorn@ahg.de
- **Aufnahmesekretariat/Anschrift**
AHG Klinik Berus - Europäisches Zentrum für Psychosomatik und Verhaltensmedizin, Orannastraße 55, D-66802 Überherrn-Berus, Tel.: +49 (0)6836 - 39-161, Fax: +49 (0)6836 - 39-178, E-Mail: klinikberus@ahg.de, Internet: www.ahg.de/berus
- **Chefarzt**
Dr. med. Dipl.-Psych. Winfried Carls, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin

Lage der AHG Klinik Berus

Die AHG Klinik Berus befindet sich in der Gemeinde Berus im Bundesland Saarland - idyllisch gelegen auf einem grünen Höhenrücken inmitten des reizvollen Dreiländerecks „Saar-Lor-Lux“. Sie bietet ein breites und attraktives Angebot an Sport-, Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten.



870_AHG_02 | Design: amc-Agentur Media Centre Saarhaus, www.amc-online.com

Chronischer Tinnitus

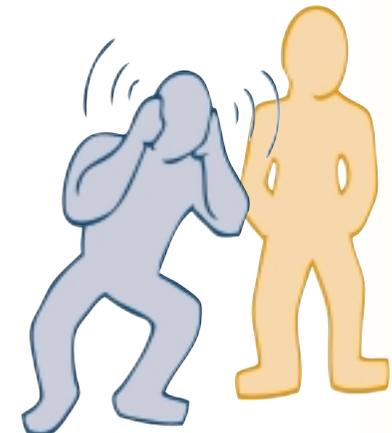
AHG Klinik Berus

Europäisches Zentrum für Psychosomatik und Verhaltensmedizin



Chronischer Tinnitus

Das Behandlungsangebot



Erscheinungsbild

Als chronischen Tinnitus bezeichnet man länger anhaltende Ohr- und Kopfgeräusche (Pfeifen, Sirren, Rauschen, Brummen, Klopfen u.ä.), die ursächlich meistens auf Ohrerkrankungen wie Hörsturz oder Lärmschädigungen zurückzuführen sind. Die Ohrgeräusche können jedoch in vielfältiger Weise auch mit seelischen oder sozialen Problemen verflochten sein: Manchmal entstehen die Geräusche in prekären Lebenssituationen und beanspruchen alle Aufmerksamkeit eines Menschen, der nur noch über knappe Ressourcen verfügt. In anderen Fällen treten die Geräusche und begleitende gesundheitliche Beeinträchtigungen scheinbar aus heiterem Himmel ins Leben und führen sekundär zu negativen Folgen in Beruf und Privatleben. In solchen Fällen ist der Tinnitus zu einer behandlungs- und/oder rehabilitationsbedürftigen Krankheit geworden.

Typische Symptome und Behinderungen in Verbindung mit chronischem Tinnitus sind:

- Ständig absorbierte Aufmerksamkeit und Konzentrationsstörungen
- Probleme mit dem Ein- und Durchschlafen
- Niedergeschlagenheit und Demoralisierung bis hin zur Depression
- Geräuschempfindlichkeit oder Angst vor bestimmten Geräuschen
- Allgemeine Angst und Zukunftssorgen
- Schwindelsymptome
- Ohrdruck – und Ohrmissempfindungen
- Sozialer Rückzug
- Eine besondere Rolle für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Ohrgeräusche spielt auch eine nicht erkannte oder nicht behandelte Schwerhörigkeit.

Therapieziele

- Vermittlung von Informationen rund um die Themen Tinnitus/Hyperakusis/Schwerhörigkeit
- Erarbeitung eines individuellen Störungsmodells
- Gelassener Umgang mit Symptomen und Gefühls-turbulenzen
- Erarbeitung flexibler Strategien zum Umgang mit Ohrgeräuschen
- Bearbeitung ungünstiger tinnitusbezogener Überzeugungen, Gedanken und Fantasien
- Bearbeitung von sozialen Hintergrundproblemen wie Arbeitsplatzkonflikte oder schädliches Gesundheitsverhalten
- Behandlung von Begleitenden wie Burnout, depressiven oder Angststörungen
- (Wieder-) Eingliederung in das Erwerbsleben
- Strategien zur Rückfallvorbeugung

Die AHG Klinik Berus ist Mitglied in der Deutschen Tinnitus-Liga e.V. (DTL). In der AHG Klinik Berus werden seit 1997 Patienten mit der Diagnose „Chronischer Tinnitus“ erfolgreich behandelt.



Behandlung

Um zügig mit einer effektiven Behandlung beginnen zu können, setzen wir den Abschluss der HNO-ärztlichen Diagnostik/Therapie und ggf. Hörgeräteversorgung im Vorfeld der stationären Aufnahme voraus. Die AHG Klinik Berus kooperiert mit niedergelassenen HNO-Ärzten vor Ort, die ggf. noch kompletierende Diagnostik übernehmen.

- Spezifische Gruppentherapie (Tinnitusgruppe)
- Einzelpsychotherapie durch versierte Ärzte und Psychologen mit Erfahrungen im Tinnitusbereich
- Achtsamkeitstraining
- Gruppentherapien zur Hintergrundproblematik (z.B. Problemlösegruppe, Burnout-, Mobbing-, Depressions- oder Traumabewältigungsgruppe)
- Sport- und Bewegungstherapie
- Entspannungstraining
- Körperorientierte Maßnahmen wie Tai Chi, Yoga, Körpererfahrung
- Physikalische Therapie und Krankengymnastik
- Kraniosakraltherapie
- Sozialberatung: Planung der Weiterbehandlung/ Nachsorge (z.B. ambulante Nachsorge oder Selbsthilfegruppen), berufliche Perspektive

Kostenträger

Die AHG Klinik Berus wird von folgenden Kosten- und Leistungsträgern belegt:

- Deutsche Rentenversicherung
- Gesetzliche und private Krankenkassen
- Unfallversicherungen
- Beihilfe